

Adolf-Grimme-Gesamtschule Goslar

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



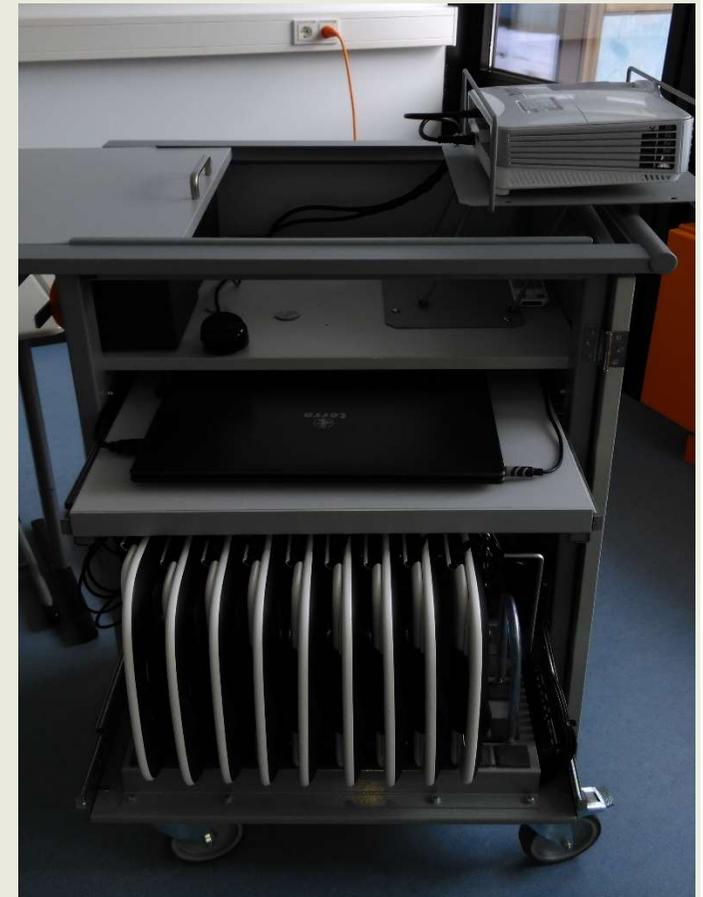
**Jahrgang 11 – 13 und Abitur
Organisation an der AGG**

Jahrgangsteamschule

- neuer Oberstufenstrukt
- Oberstufenteam
- 2-zügig im Jahrgang 11
- Gemeinsame Unterrichtsplanung der Fachkollegen
- Gemeinsame pädagogische Beratung

Ganztagsschule: Die AGG ist mehr als Unterricht

- Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen
- Pflichtunterricht am Nachmittag
- außerunterrichtliche Angebote (z. B. Jazz & more – Oberstufenband der AGG; Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“)
- Sozialpädagogen
- Beratungslehrer
- Tabletswagen mit Beamer



Ganztagsschule: Die AGG ist mehr als Unterricht

- neu gestalteter Oberstufentrakt
- Rückzugsmöglichkeiten für Ruhepausen (Teeküche mit entsprechendem Mobiliar)



Auf dem Weg zum Abitur - Besonderheiten an der AGG

- Individueller und fachlicher Einstieg durch zwei Tutorentage am Beginn der 11. Klasse
- Intensive und persönliche Beratung durch Tutoren / Wahl eines Vertrauenslehrers
- Kleine Lerngruppen – intensive und individuelle Betreuung → Ausbau von Stärken / Ausgleich möglicher Schwächen
- Förderung von eigenständigem und gemeinsamem Lernen



Auf dem Weg zum Abitur – Studentenafel / Aktivitäten

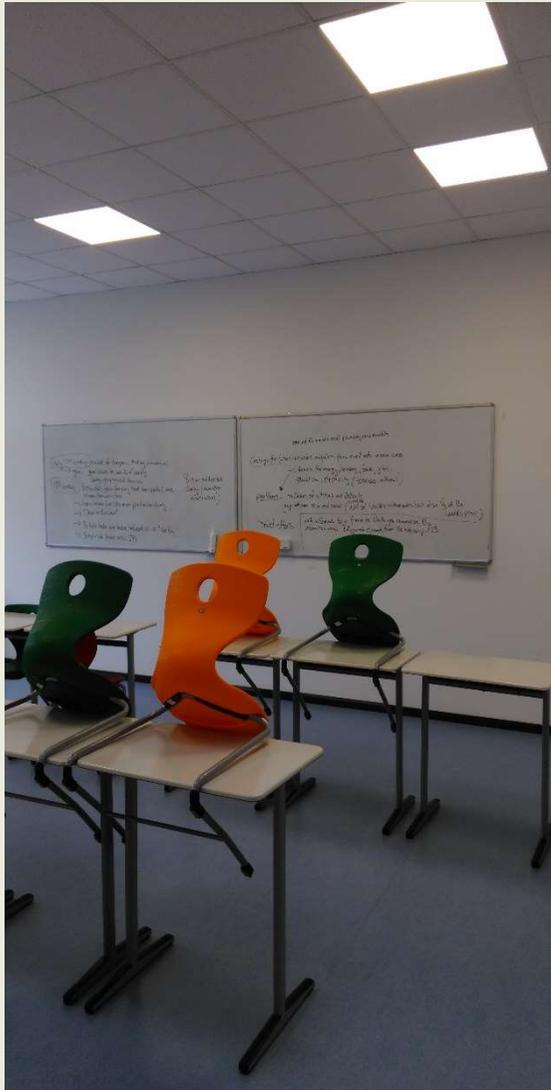
- Spanisch als neue zweite Fremdsprache
- Kursfahrt ins Ausland in der Qualifikationsphase

Adolf-Grimme-Gesamtschule Stundenplan 2017/18
D-38642, Bei der Eiche 5

11a 11a

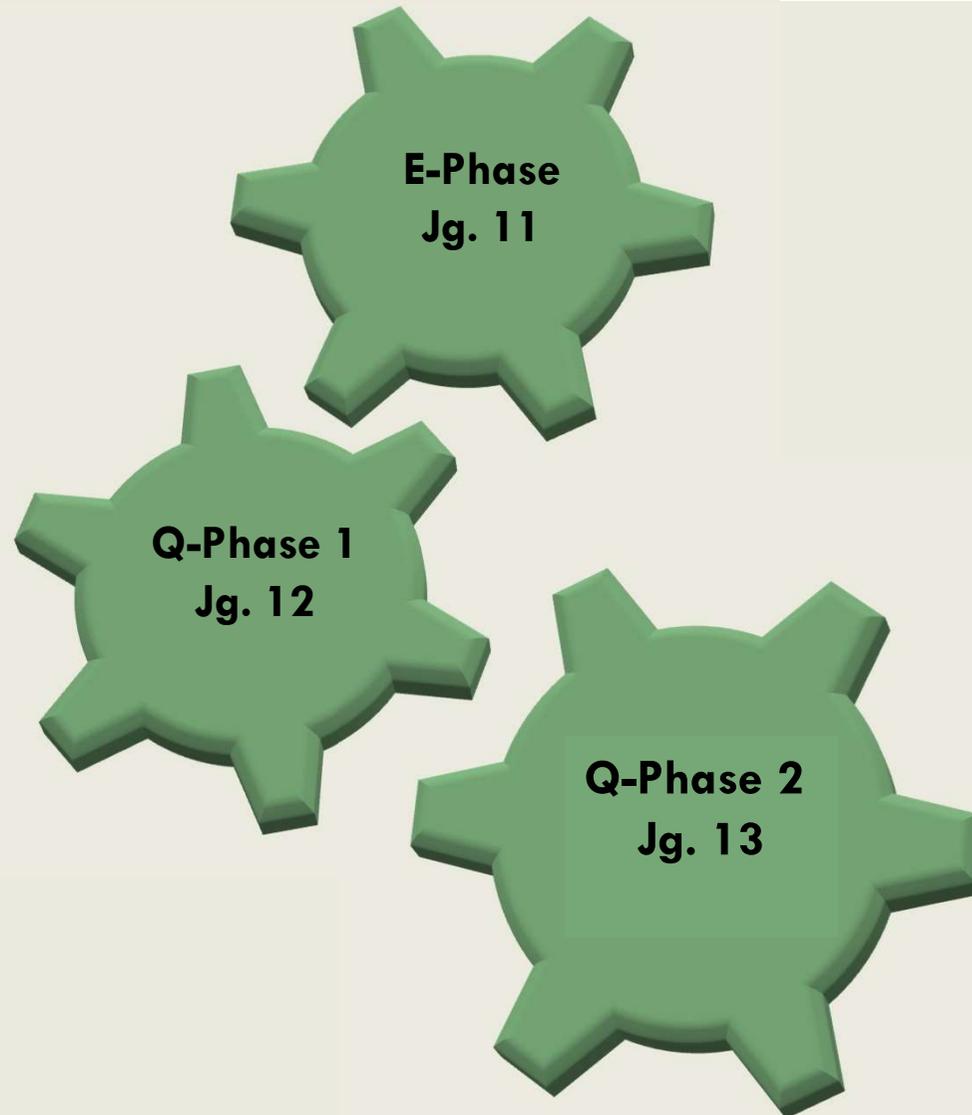
	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Mu Bu <u>810</u>	Deu Ge <u>701</u>	Ch Bet <u>802</u>	E Wa <u>701</u>	FöFoFr Ge <u>701</u>
2	Mu Bu <u>810</u>	Deu Ge <u>701</u>	Ch Bet <u>802</u>	E Wa <u>701</u>	Deu Ge <u>701</u>
3	Ku Sey <u>817</u>	WN Bus <u>701</u> Reli Koh <u>709</u>	Bio Hm <u>808</u>	Ge Ge <u>701</u>	Sp Wa <u>TH1</u> Sp Kk <u>701</u>
4	Ku Sey <u>817</u>	WN Bus <u>701</u> Reli Koh <u>709</u>	Bio Hm <u>808</u>	Ge Ge <u>701</u>	Sp Wa <u>TH1</u> Sp Kk <u>701</u>
5	Ph Mei <u>807</u>	Ma Soj <u>701</u>	Sn neu Schä <u>701</u>	PoWi Be <u>701</u>	Ma Soj <u>701</u>
6	Ph Mei <u>807</u>	Ma Soj <u>701</u>	Sn neu Schä <u>701</u>	PoWi Be <u>701</u>	E Wa <u>701</u>
7					
8		FöFoFr Ld <u>709</u> FöFoFr Ge <u>701</u> FöFoFr Bus <u>708</u>		Sn neu Schä <u>701</u>	
9		Tut11 Ge <u>701</u>		Sn neu Schä <u>701</u>	

Auf dem Weg zum Abitur – Berufs- und Studienorientierung



- Oberstufenpraktikum (2. Hj Klasse 11)
- Besuch der Berufs- und Studienmesse Vocatium in Braunschweig
- Exkursion zu den Hochschulinformationstagen der Uni Göttingen
- Heranführung an wissenschaftliche Arbeitstechniken in Vorbereitung auf ein Studium (Besuch der TU-Bibliothek in BS, Präsentationstechniken mit modernen Medien, Facharbeit)

Auf dem Weg zum Abitur an der AGG



Struktur der gymnasialen Oberstufe



Versetzung nach 11:
absolvierte
Einführungsphase

12 \Rightarrow 13 ohne
Versetzung:
Qualifikationsphase

Nach Zulassung:
Abiturprüfung

Belegverpflichtung E-Phase

Std.	Unterrichtsfach	Std.	Unterrichtsfach
3	Englisch	3	Mathematik
4	2. Fremdsprache	2	Biologie
3	Deutsch	2	Chemie
3	Politik-Wirtschaft	2	Physik
2	Musik oder Kunst	2	Religion oder WuN
2	Geschichte	2	Sport
2	Erdkunde (epochal)	1	Tutorenstunde
		2	Förder- / Forder

Bewertung und Versetzung E-Phase

- 14 Fächer des Pflichtbereiches sind versetzungsrelevant
- Bewertungsskala in Notenpunkten (00-15) / 05 Punkte sind ausreichend
- Die Fächer Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik sind nur untereinander ausgleichbar

Voraussetzung für Wahl der Prüfungsfächer im Abitur

- Jedes dieser Fächer muss mindestens ein Halbjahr lang in der Einführungsphase belegt werden
- Eine Fremdsprache als Prüfungsfach ist nur wählbar nach durchgehender Unterrichtsteilnahme in der Einführungsphase

Maximalverweildauer in der gym. Oberstufe

- Maximalverweildauer in der gymnasialen Oberstufe beträgt



Jahre

- Somit kann entweder nach der E-Phase **ODER** nach der Q1 bzw. Q2 einmal wiederholt werden
- Bei nicht bestandener Abiturprüfung darf Jahrgang 13 auf Antrag bei der LSchB einmal zusätzlich wiederholt werden

Qualifikationsphase – Unterrichtsorganisation I

- Die Qualifikationsphase umfasst 4 Schulhalbjahre.
- Die Wochenstundenzahl pro Halbjahr beträgt 32 + Wochenstunden.
- Die Bewertung erfolgt im Punktesystem 00 bis 15.
05 Punkte sind ausreichend
- Unterscheidung zwischen:
 - ⇒ Schwerpunktfächern
 - ⇒ Prüfungsfächern
 - ⇒ Kern-, Ergänzungs- und Wahlfächern
 - ⇒ Seminarfach mit Facharbeit und Sport

Qualifikationsphase – Unterrichtsorganisation II

- Der Unterricht erfolgt in halbjährigen Kursen auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau.
- Es dürfen nicht zwei themengleiche Kurse belegt werden
- Die Belegung eines Faches auf erhöhtem Anforderungsniveau schließt die Belegung desselben Faches auf grundlegendem Niveau aus.

Qualifikationsphase - Schwerpunktbildungen

Sprachlicher Schwerpunkt

- mit Deutsch und einer fortgeführten Fremdsprache oder zwei fortgeführten Fremdsprachen

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

- mit einer Naturwissenschaft und Mathematik oder zwei Naturwissenschaften

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

- mit Geschichte und Politik / Wirtschaft

Aufgabenfelder

A	B	C
Deutsch Englisch Spanisch Kunst Musik	Geschichte Politik / Wirtschaft Religion Werte und Normen	Mathematik Biologie Chemie
Das Seminarfach und Sport werden keinem Aufgabenfeld zugeordnet.		

Bedingungen bei der Wahl der Prüfungsfächer I

- Mit den fünf Prüfungsfächern müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein
- Die fünf Prüfungsfächer müssen zwei der drei folgenden Fächer enthalten:
 - ⇒ Deutsch
 - ⇒ Fremdsprache
 - ⇒ Mathematik

Bedingungen bei der Wahl der Prüfungsfächer II

- in den Prüfungsfächern 1, 2 und 3 erfolgt der Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau.
- Die Prüfungsfächer auf erhöhtem Niveau sind die beiden gewählten Schwerpunktfächer (Ausnahme GSW-Profil)
- Prüfungsfach kann nur ein Fach sein, an dem der Prüfling in der E-Phase mindestens ein Halbjahr lang am Unterricht teilgenommen hat. – bei Fremdsprachen ein Jahr

Bedingungen bei der Wahl der Prüfungsfächer III

- Im vierten Prüfungsfach kann an die Stelle der schriftlichen Abiturleistung eine „besondere Lernleistung“ treten.
- An die Stelle der mündlichen Abiturleistung (5. Prüfungsfach) kann ab 2021 eine Präsentationsprüfung treten.

Profile an der AGG

Beispiel von Wahlmöglichkeiten im Profil
Gesellschaftswissenschaften (Prüfungsfächer)

P1	P2	P3	P4 / P5 (können vertauscht werden)	
GE	DE	PoWi	MA / CH / Bio	EN
GE	EN	PoWi	MA / CH / Bio	DE

Profile an der AGG

Beispiele von Wahlmöglichkeiten im Profil Sprache
(Prüfungsfächer)

P1	P2	P3	P4 / P5 (können vertauscht werden)	
EN	DE	PoWi	MA / CH / BIO	GE
EN	DE	GE	MA / CH / BIO	PoWi

Profile an der AGG

Beispiele von Wahlmöglichkeiten im Profil Naturwissenschaften
(Prüfungsfächer)

P1	P2	P3	P4 / P5 (können vertauscht werden)	
Bio	MA	DE	Ge	CH
Bio	CH	EN	Ge	MA
Bio	MA	GE	DE	CH

Kontakt für Rückfragen

Dr. Julian Geisler

Komm. Oberstufenleiter

Bei der Eiche 5, 38642 Goslar

05321 – 335435

julian.geisler@agg-goslar.de